

[7734.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 3 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldirt sind.

Wiesbaden, März 1866.

Julius Niedner, Verlagsbandlung.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[7735.]

Paris, den 1. April 1866.

Da uns ungeachtet der Bemerkung auf unseren Remittenden-Facturen, sowie unserer Anzeige im Börsenblatt,

„daß wir Disponenden sowie Ueberträge nicht gestatten“,

dennoch von vielen Handlungen Artikel disponirt werden, so sehen wir uns zu der Erklärung genöthigt, daß wir mit denjenigen Handlungen, welche Conto 1865 zur diesjährigen Ostermesse nicht vollständig saldiren, die Rechnung bis zur gänzlichen Regulirung der Conti aufheben werden.

L. Hachette & Co.

[7736.]

Disponenda

von

Basleville, englischer Lehrgang. 1. Thl. **Stade**, alte Geschichte. 2. Thl. (Römische Geschichte.)

kann ich in dieser D.-M. nicht gestatten und erbitte mir deshalb alle nicht abgesetzten, remittirbaren Expl. jedenfalls zurück. Wo bereits disponirt sein sollte, ersuche ich hiervon gütigst Notiz zu nehmen.

Oldenburg, März 1866.

Gerhard Stalling's Verlag.

[7737.]

Gaubner,

Lehrbuch der Thierheilkunde.

4. Auflage.

wurde 1865 fast ohne Ausnahme nur fest geliefert und Disp. aus früheren Jahren wiederholt zurückverlangt. Nach der Oster-Messe bedauere ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können und werde derartige Ansuchen bestimmt zurückweisen. Die neue 5. Auflage wird wahrscheinlich zu Michaelis d. J. ausgegeben werden.

Kiel, 27. März 1866.

W. Dieze.

Antwort auf viele Verlangzetteln.

[7738.]

Von den Einzelschriften aus den Verhandlungen der Leopoldinischen Akademie kann ich wegen Mangels an Exemplaren nichts à cond. geben.

Fr. Frommann in Jena.

[7739.] Antiquar **Fr. Heerdegen** in Nürnberg wünscht Offerten von Pergament und Pergamentbücherdecken und zahlt annehmbare Preise.

[7740.] Soeben erschienen und wurden versandt folgende Kataloge unseres Antiquariats:
Kat. 48. Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie, Meteorologie u. Nautik. [50 Seiten, 1347 Nrn.]

Kat. 49. Medizin. [18 Seiten, 463 Nrn.]

Kat. 50. Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. (Suppl. zu Kat. 34.) [15 Seiten, 347 Nrn.]

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.
Rabatt 16 2/3 %.

Braunschweig, März 1866.

Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung u. Antiquariat.

[7741.] Den gegenwärtigen Besitzer von: Wegführer, Churfürstin Luise. (Leipzig 1838, Melzer.)

ersuche ich freundlichst, mir ein Exemplar direct p. Post franco unter Kreuzband zugehen zu lassen.

Rotterdam, 2. April 1866.

A. Bädeker.

[7742.] Für meine Filiale in W.-Neustadt, zugleich Kunst- und Musikalienhandlung, ersuche ich die Herren Verleger von Musikalien und Kunstwerken (auch Schreib- und Zeichenmaterialien) um gefällige Zusendung neuester vollständiger Verlagskataloge mit Angabe der billigsten Bezugsbedingungen, sowie Mittheilung dahin bezüglicher neuer Circulare, Prospekte, Offerten etc. stets gleich nach Erscheinen.

Wien, 28. März 1866.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[7743.] Unterzeichneter läßt im Interesse seines Schreibpapier- und Schreibmaterialiengeschäfts die Umgegend bereisen und beabsichtigt dabei als Agent gegen Provision Packpapiere zu vertreiben, die sich für den Bedarf der Webereien, Porcellan- und Eisenwaarenfabriken (Lauenpapiere) eignen. Bei solider Waare und billigen Preisen können große Massen abgesetzt werden.

Offerten nebst Bedingungen erbitte ich direct franco.

Subl.

C. Hiersche.

[7744.]

Stationsbilder

zu den

Kreuzwegandachten

suche ich in Stahlstich und Holzschnitt und bitte um gefällige schnelle Zusendung von Probeabdrücken unter Angabe des Preises für die Platten selbst oder pro 1000 Abdrücke.

Posen.

Louis Merzbach.

[7745.] Novitäten von guten wissenschaftl. Werken sind mir in mehrfacher Anzahl stets willkommen. Von Werken üb. Bergb. u. Hüttenk., preuss. Jurispr., kath. Theologie bitte ich 8—10 Expl., Gewerbk., wissensch. Medicin, Baukunst 2—3 Expl. unverlangt zu senden.

Ebenso bitte ich um Offerten von guten Romanen der neueren Zeit.

Beuthen O/Schl.

F. Goretzki.

[7746.] **Ed. Focke** in Chemnitz bittet um Zusendung von Kunst-Auktionskatalogen in einfacher Anzahl.

[7747.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere:

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit, und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[7748.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerkande und der kath. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. P. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 Sgr.

Trier. **Fr. Lint'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

[7749.] Zu Anzeigen empfohlen

Magazin

für die Literatur des Auslandes.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Abdruck der Anzeigen auf den ersten beiden Seiten der Wochennummer.

Auflage 1800, Beilagen in 1450 Exempl. erbeten, Gebühren 3 Sgr.

Schluss-Termin Dienstag Morgen.

Insertionspreis 2 Sgr für die dreispaltige Petitzeile.

Rabatt bei einem Jahres-Betrage v. 25 Sgr 10%, 50 Sgr 20%, 75 Sgr 30%, 100 Sgr 40%.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[7750.]

Inserate.

Der Umschlag der Monatshefte von **Hans Wachenhusen's Hausfreund**,

Auflage 30,000,

ist zu Inseraten reservirt und sichert die Verbreitung dieses allgemein bekannten und beliebten Familienblattes den besten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Zeile mit 3 Sgr.

Beilagen können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden, doch bitten wir, sich in jedem einzelnen Falle mit uns in Verbindung zu setzen.

Gleiches unserer von den namhaftesten Künstlern gezeichneten und geschnittenen Original-Illustrationen geben wir in Blei mit 5 Sgr, in Kupfer mit 7 1/2 Sgr pro Quadratzoll ab.

Berlin, Kronenstraße 21.

Hausfreund-Expedition.
(Kemke & Co.)